

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Naturwissenschaftlicher Anzeiger der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften**

Band (Jahr): **1 (1817)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

*Synopsis Saxifragarum helveticarum excerpta e Flora Helvetica manuscripta. Autore J. Gaudin, V. D. M. \*)*

G. 246. *SAXIFRAGA* L. gen. 559. Hall. Juss. 309 Gaertn. tab. 36. *Saxifraga* et *Geum* Tourn. tab. 129.

Cal. 5-fidus, persistens. Petala 5 integra. Caps. 1-ocularis, birostrata, inter rostra dehiscens, polysperma. (*Herbae multiformes.*)

\* *Folia coriacea, margine membranacea, indivisa, alterna.*

1. *SAXIFRAGA Cotyledon* L. — S. foliis radicalibus lingulatis, patulis, cartilagineo-serratis, caule paniculato, calycibus piloso-glandulosis. Willd. — Hall. helv. 977.

β. *Purpurata*; Floribus venis maculisque saturate purpureis elegantissime pictis. Rara, supr. *Wassen* in via *M. Gotthardi*.

\*) Herr Pfr. *Gaudin* in Longirod bey Nyon, bekanntlich seit mehrern Jahren mit der Ausarbeitung einer vollständigen und ausführlichen Flora helvetica beschäftigt, einem Werke, dem alle Freunde der Botanik mit eben so grossem Verlangen als gerechter Erwartung entgegen sehen, theilt hier einen Auszug aus dieser ausführlichen Arbeit über die schweizerischen Steinbrecharten mit. Er wünscht hierdurch die Aufmerksamkeit der Botaniker in unserm Vaterlande auf diese schöne und schwierige Gattung neuerdings hinzuleiten und hegt die angenehme Hoffnung, daß sich einige derselben dadurch werden veranlaßt finden, ihm ihre Bemerkungen über diese synoptische Darstellung und wo möglich neue Beyträge an Pflanzen und Beobachtungen zur Verbesserung und Ergänzung seiner Arbeit mitzutheilen. Er wird in der Folge eine ähnliche Synopsis einiger andern Gattungen, z. B. der *Potentillen*, *Cerastien* u. a. m. dem naturwissenschaftlichen Anzeiger übergeben und alle diejenigen Freunde der Wissenschaft, welche sich hierdurch bewegen finden, dem obigen Wunsche des Hrn. Verfassers zu entsprechen, werden ihn in den Stand setzen, seiner helvetischen Flora diejenige Vollkommenheit zu geben, nach welcher er unermüdet strebt und können seiner innigsten Dankbarkeit für so wichtige Dienste, die sie auf solche Weise der Wissenschaft leisten werden, im voraus versichert seyn. *M.*

1ster Jahrg.

Obs. Ad hanc speciem plantas linnaeanas boreales refert, et nomen antiquius merito servat Cl. *WAHLENBERG* etsi minus aptum est quam recentius (*S. pyramidalis*) quo suam pyrenaicam stirpem insignivit Cl. *LAPPEYROUSE*.

2. *SAXIFRAGA Aizoon* Jacq. — S. foliis radicalibus aggregatis, cartilagineo-serratis, obovatis lingulatisve, caule superne subpaniculato, calycibus glabris. — Hall. helv. 978.

β *Longifolia* elatior. Hall. l. ci. n.

3. *SAXIFRAGA mutata* L. — S. foliis radicalibus cartilagineo-serratis, basi ciliatis, caule subpaniculato, calycibus glandulosis, petalis linearibus. — Hall. helv. 979. tab. 16.

4. *SAXIFRAGA caesia* L. — S. foliis radicalibus caesiis, apice poro impressis, recurvis, rosulis abbreviatis, petalis subrotundis. — Hall. helv. 982.

β. Rosulis elongatis, inferne marcescentibus. Ceterum conformis. — In *M. Corni di Canzo* legit amiciss. *DUBY*.

5. *SAXIFRAGA patens* N. — S. foliis patentibus, oblongis, caesiis, apice et ad margines porosis, rosulis abbreviatis, petalis ovatis.

*Caesiae* affinis et forte ejusdem varietas insignis. Differt *rosulis* multo laxioribus, perinde tamen brevissimis, *foliis* quadruplo majoribus, patentibus coriaceis, oblongis, lanceolatis, obtusis, laevibus neque crusta calcarea obductis, neutiquam recurvis, utrinque prope apicem et margines poris nonnullis, lentis ope valde conspicuis impressis. *Flores* magni, approximati, 2-4, *calyce* viridiusculo basi tantum modice glanduloso-pubescente, segmentis obtusis, glabriusculis. *Petala* albida neque lactea, ovata, calyce duplo longiora. (D. s.)

Hab. in *M. FOULY*. Primus omnium ibi legit amiciss. *PHIL. THOMAS* anno 1817.